

Referenzen / Konzerte

2006 · Publikumspreis bei creole NRW

2007 · Live-Recording WDR3

2008 · Landespreisträger bei creole NRW

Preis für Weltmusik aus NRW

· Klangkosmos-Tour NRW



2009 · Micro!Festival

2010 · PhilharmonieVeedel „Babykonzerte“

2011 · Initiator klangraum-welten Konzertreihe

gefördert von Stadt Essen

· Mawazine Festival Rabat, Marokko /

(feat. Egschiglen)

· Alexandrina World Music Festival, Ägypten

· EXPERIMENTA Alberobello, Italien

· Festival dell'Arpa Viggianese, Italien



2012 · Schleswig-Holstein Musikfestival

· Rheingau Musikfestival



Kontakt:

Leuschner & Zhao GbR

» Duo Seidenstrasse «

+49 (0)178 8 59 90 55

post@duoseidenstrasse.com

www.duoseidenstrasse.com



Records | Publishing | Institute



Demo CD auf Anfrage oder
Klangbeispiele im Internet unter:

www.duoseidenstrasse.com/audio.html

Fotos: Jannis Wiebusch
Gestaltung: studio | vosign.de

Duo Seidenstrasse

CD Release Concerts

– Saitenwege & Klangspuren –



www.duoseidenstrasse.com

Chanyuan Zhao

Guzhengs / Gesang / Perkussion

- Internationale Konzerttätigkeit & Workshops in Bereichen der traditionellen und modernen Chinesischen Musik sowie der freien Improvisation als Solo- Künstlerin, Dozentin und diversen Ensembles

- Dozentin am Konfuzius-Institut Metropole Ruhr / Instrumentallehrerin für Konzertharfe & Guzheng

Pressestimmen über Duo SeidenStrasse:

Rheinische Post, 25.07.2012

„Musik gewordene Natur“

Die Interpretation des Duos lies das Publikum die Natur praktisch hautnah spüren. Man hörte das Wasser sprudeln, saß selbst am plätschernden Fluss oder sah den stattlichen Vogel erhaben über der weiten chinesischen Landschaft kreisen.

Norddeutsche Rundschau, 08.08.2012

„Zwischen Tradition und Moderne“

Das Duo begeisterte in der Kirche mit zeitgenössischer Musik mit traditionellen Elementen, wobei die Übergänge so fließend waren, dass sich die Frage stellte, wo das Moderne anfängt oder das Traditionelle aufhört und wie man beides definiert. (...) Beide Künstler unterstrichen ihr Spiel und ergänzten sich perfekt.

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise der Fantasie über die Klangbrücke zwischen Asien & Europa

Der lange Weg vom Reich der Mitte bis zu den Ursprungsregionen des Okzidents ist gesäumt von Geheimnissen, Legenden und Erzählungen. Chanyuan Zhao und Benjamin Leuschner bilden das Duo SeidenStrasse, das auf der Suche nach Ausdrucksmöglichkeiten einer modernen Kulturbegegnung alte Mythen neu erzählt mit musikalischen Stilmitteln, die von traditionellen Musikelementen Chinas bis hin zu zeitgenössischer Musik reichen.

In ihrem Zusammenspiel teils spontaner Assimilation entstehen so Klangbilder von berührender poetischer Zartheit, episch- dramatischer Tiefe als auch kraftvoller rhythmisch- pulsierender Energie, welche das Publikum eintauchen lässt in faszinierende Welten ferner und naher Kulturen, archaischer Riten, beseelter Natur.

Als „Eine ausdrucksstarke Symbiose zwischen chinesischer Kunstmusik und klassisch-abendländischen Perkussionsklängen, die eine neue weltmusikalische Richtung setzt.“ beurteilte die internationale Jury des Weltmusikwettbewerbes creole NRW 2008 die Musik von Duo SeidenStrasse.

Neue CD:



Seidenwege & Klangspuren (2013) (AM 1301)

- ✓ ab jetzt im Online-Handel und als Download

Benjamin Leuschner

Marimba / Perkussion / Gesang

- Internationale Konzerttätigkeit in Bereichen der ethnischen und neuen Musik, klassischen Kammermusik, experimentellen Improvisation und Musiktheater

- Schlagzeuglehrer an der Städtischen Musikschule Ratingen / Percussion Principal am Metronom Theater Oberhausen bei verschiedenen Musicals

Pressestimmen über Duo SeidenStrasse:

Hamburger Abendblatt, 06.08.2012

„Alte chinesische Weisen neu arrangiert“

„Fantastisch, exotisch, bewegend, mal was anderes“, schwärmte das Publikum nach dem Konzert des Duos Seidenstraße zum Schleswig-Holstein Musik Festival in der Segeberger Marienkirche. (...) Auch der Kontrast zwischen der Poesie der Sprache und den oft wuchtigen Schlägen der Trommeln machte fast süchtig nach dieser reizvollen Musik aus dem Reich des Drachen.

Rheinische Post, 13.11.2007

„Nach allen Regeln der Kunst“

Das, was die beiden Musiker zusammen veranstalteten, war nicht einfach nur ein Konzert, sondern ein Erlebnis. (...) Selten hat man Klang und die dadurch erzeugten inneren Bilder so intensiv erfahren wie bei den Improvisationen des Duos.